Der Spiegelauer
Glasmacher

Informationen für unsere Bürger aus Spiegelau, Klingenbrunn und Oberkreuzberg

Ausgabe 3 [2015

Großer Zulauf beim Seniorentreff der Gemeinde

v.l. 1. Bürgermeister Karlheinz Roth, Maria Strasser, Elisabeth Praus, 3. Bgm. Elke Proßer-Greß

Spiegelau(ep). Im Alter gut Leben in der Gemeinde Spiegelau - Was gefällt uns besonders, was könnte noch verbessert werden? - unter diesem Motto versammelten sich ca. 60 Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Spiegelau auf Einladung von 1. Bürgermeister Karlheinz Roth und der Seniorenbeauftragten Elisabeth Praus, welche zusammen mit der Behindertenbeauftragten der Gemeinde, Maria Strasser die Veranstaltung im Cafe Würzbauer organisiert hatte. Auch das Rosenium Spiegelau war mit einer Gruppe interessierter Seniorinnen und Senioren vertreten. Nach der Begrüßung durch Elisabeth Praus und Bürgermeister Karlheinz Roth wurden die zentralen Themen mit den Seniorinnen und Senioren diskutiert. Die Seniorenbeauftragte wies in diesem Zusammenhang besonders auf die Altersstruktur der Gemeinde hin, welche deutlich mache, dass sich die Anforderungen und die Bedürfnisse grundsätzlich geändert haben. So sind mit Stand 30.06.2014 von 3861 Einwohnern 1341 Bürger 60 Jahre und älter. Dies entspricht einem Anteil von ca. 35 %. Dabei spiele gerade die Frage der Mobilität zunehmend eine zentrale Rolle. Hierzu berichtete Bürgermeister Karlheinz Roth den Anwesenden über den aktuellen Sachstand hinsichtlich der Einführung des Bürgerbusses anhand einer PowerPoint Präsentation. Im Anschluss an die Präsentation beantwortete der Bürgermeister zahlreiche weitere Fragen und Anliegen, die den Seniorinnen und Senioren der Gemeinde am Herzen lagen. Positiv bewertet wurde dabei, dass bereits einige Anliegen von der Seniorenbeauftragten und dem 1. Bürgermeister aufgegriffen und in die Tat umgesetzt wurden, wie beispielsweise das Schaffen von zusätzlichen Sitzgelegenheiten im Bereich der Bushaltestellen. Besonders erfreulich: Durch die Veranstaltung, bei dem

AKTUELL

Frauenbund Oberkreuzberg besucht den Spreewald . . . . . Seite 6

Zum Tode von Alfred Resch . . . . . Seite 13

Heiße Tänze in kühler Nacht . . . . . Seite 14

49 Mittelschüler verlassen die Paul-Friedl-Mittelschule Riedlhütte . . . . . Seite 22

Der sensationelle Fund von Oberkreuzberg . . . Seite 26

Vormerken!

20. Spiegelauer Hiagstroas
am 13. September 2015

Bergmesse am Großen Rachel
am 3. Oktober 2015

Die Bayern 1-Disco
am 24. Oktober 2015
in der Mehrzweckhalle

Winterzauber in Spiegelau
am 21. November 2015

www.spiegelauer-glasmacher.de

u. a. auch die Verantwortlichen aller Seniorenclubs der Gemeinde zugegen waren, hat sich bereits eine erste gemeinsame Veranstaltung für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde ergeben. So haben die Bemühungen von Heidi Schwarzmann, Seniorenclubleiterin aus Klingenbrunn, einen gemeinsamen Ausflug in den Bayerwald zu organisieren, dank dieser Vernetzung endlich Erfolg. Viele interessierte Senioren haben sich bei dieser Veranstaltung bereits in eine Teilnehmerliste eingetragen, so dass der Ausflug nun stattfinden kann. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben. Wie aus den anschließenden Gesprächen zu entnehmen war, zeigten sich die Senioren über die Durchführung dieser neuen Veranstaltung sehr erfreut, da sich dadurch die Gelegenheit ergab, ihre speziellen Anliegen dem Bürgermeister und der Seniorenbeauftragten, in ungezwungener Atmosphäre selbst mitteilen zu können. Auch für die Seniorenbeauftragte war es äußerst wertvoll, mit den Senioren ins Gespräch zu kommen, damit deren generationsspezifischen Belange und Anliegen auch entsprechend Berücksichtigung finden können. Zum Schluss wurden noch Fragebögen verteilt, mithilfe denen ebenfalls Anregungen und/oder Verbesserungsvorschläge an die Gemeinde herangetragen werden können. Die ausgefüllten Fragebögen können in der Gemeindeverwaltung oder bei der Seniorenbeauftragten Frau Elisabeth Praus abgeben werden. Ein herzliches Dankeschön wurde am Ende noch an die Sponsoren dieser Veranstaltung ausgesprochen: Bürgermeister Karlheinz Roth hatte Kaffee und Tee spendiert, Gemeinderat Klaus Würzbauer hatte eigens für jeden Senioren ein Stück Kuchen gebacken. Nach dieser erfolgreichen Veranstaltung wartet auf die Besucher bereits das nächste Highlight: So findet auch in diesem Jahr der traditionelle Seniorentag der Gemeinde am 18.10.2015 ab 11 Uhr in der Mehrzweckhalle in Spiegelau statt.

Für Sie aktiv vor Ort.

Bei allen Fragen rund um Versicherungen und Finanzdienstleistungen stehe ich Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Von A wie Altersvorsorge über H wie Haftpflicht bis Z wie Zahnzusatzversicherung.

Gerne auch mit den Angeboten unserer renommierten Konzernpartner.

AdvoCARD · BADENIA · central · COMMERZBANK · europ assistance · GENERALI Investments

Wir beraten Sie gerne.
Generalagentur Stranz
Rosenauer Str. 18
94481 Grafenau
Tel. 08552 / 3985
Fax 08552 / 3950

GENERALI Versicherungen
Schutz unter den Flügeln des Löwen

brunnhölzl

brennholz
▲
baumfällung

▲ **Brennholzhandel**
▲ **Fällung von Gartenbäumen**
▲ **Durchforstungen**
▲ **Käferholzeinschlag**
▲ **Holzrückung**

Hüttenweg 8a · 94556 Neuschönau
Tel. 08558/2443 · Mobil 0175/2644159

Email: brunnhoelzlmartin@web.de

Ausflug für Senioren

Wer hat Interesse an einer großen Bayerwaldrundfahrt am 10.09.2015 ?

Anmeldung und wetere Informationen bei Elisabeth Praus, Seniorenbeauftragte

Der Gemeinde Spiegelau.
Tel. 08553/2265

Der Preis für die Fahrt beträgt 21,00 € und ist bei verbindlicher Anmeldung zu Bezahlen.

Der Bürgermeister informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich freue mich, Sie auch zur Sommerausgabe unseres Glasmachers an dieser Stelle über die aktuellen Entwicklungen und Geschehnisse in unserer Gemeinde informieren zu können.
Natürlich sind die gerade die Sommermonate geprägt von einer Vielzahl an Veranstaltungen und Festen. Ein besonderes Highlight war dabei in diesem Jahr zweifelsohne die Neuauflage unseres Pandurenfestes. Ich danke an dieser Stelle nochmals allen Beteiligten, die mit dazu beigetragen haben, dass das Pandurenfest ein so großer Erfolg geworden ist. Ich denke, dass gerade das diesjährige Pandurenfest bewiesen hat, was alles möglich ist, wenn viele Menschen gemeinsam an einem Strang ziehen. Ein besonderer Dank gebührt an dieser Stelle dem Hauptorganisator Kurt Hobelsberger für seinen großen Einsatz und der Vielzahl an geleisteten ehrenamtlichen Stunden, die er gemeinsam mit seinem Team in die Vorbereitungen des Pandurenfestes gesteckt hat.
Ebenso herzlich bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Vereinen der Gemeinde, nicht nur für ihre Mitwirkung beim Pandurenfest, sondern auch für die Organisation von zahlreichen weiteren Veranstaltungen, die in den letzten Wochen stattgefunden und unsere Gemeinde bereichert haben. Hinweisen möchte ich an dieser Stelle auch auf unseren Veranstaltungskalender im Internet, in den alle Vereine kostenlos ihre Veranstaltungen und Feste eintragen können.
Mit großer Freude blicke ich auch auf den erstmalig durchgeführten Seniorentreff beim Café Würzbauer zurück. Rund 60 Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde sind der Einladung gefolgt, um gemeinsam mit der Seniorenbeauftragten Elisabeth Praus, der Behindertenbeauftragten Maria Strasser und mir über die Belange der Seniorinnen und Senioren zu diskutieren. Besonders erfreulich ist, dass auf Initiative von Heidi Schwarzmann erstmals auch ein gemeinsamer Ausflug für alle Seniorinnen und Senioren aus dem gesamten Gemeindegebiet organisiert werden wird.
Am 26. Juni 2015 konnten wir die Steuerberatungskanzlei Heinz Aigner feierlich in Ihren neuen Räumlichkeiten in Spiegelau willkommen heißen. Ich danke der Familie Aigner an dieser Stelle nochmals für Ihr Vertrauen, das sie in den Standort Spiegelau setzen, und wünsche viel Erfolg und stets gute Geschäfte. Auch die gemeindlichen Baustellen schreiten kontinuierlich voran. So konnte vor einigen Tagen mit der Sanierung unseres Kurparks begonnen werden. In diesem Jahr werden dabei zunächst die Wege instandgesetzt und die Drainagen erneuert. Außerdem werde ich im Herbst eine Arbeitsgruppe einsetzen, die sich um die Fragen der künftigen Gestaltung des Parks annehmen soll.
Ebenfalls im Plan liegen der Neubau der Containerkläranlage in Klingenbrunn – Bahnhof und der Neubau des Kanals in der Schwarzachstrasse, welcher nach den Planungen spätestens bis Ende September abgeschlossen sein wird. Bereits abgeschlossen ist der Umbau des ehemaligen Pforten- und Vorzimmerbereichs im Rathaus zum neuen Bürgerbüro. Mit der Schaffung des Bürgerbüros können durch die Verlagerung von Zuständigkeiten künftig viele Ihrer Anliegen bereits an der ersten Anlaufstelle im Haus und aus einer Hand erledigt werden.
In Sachen Breitbandausbau ist die Sicherung der Standorte für die Kabelverzweiger bereits abgeschlossen, so dass nunmehr mit den Tiefbauarbeiten begonnen werden kann. Ich freue mich, dass es in diesem Zusammenhang auch gelungen ist, den Ortsteil Langdorf an die Erdgasversorgung anzuschließen.
Daneben hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 13. Juli 2015 weitere wichtige Weichenstellungen beschlossen. So wurde entschieden, zur Frage, ob die Gemeinde Spiegelau einem möglichen Standortsicherungsvertrag für Windenergie am Wagensonnriegel zustimmen soll, eine Bürgerbefragung nach dem Frauenauer Modell durchzuführen. Ich darf Sie an dieser Stelle bereits jetzt bitten, sich an der Bürgerbefragung, welche noch im Herbst dieses Jahres durchgeführt werden wird, möglichst zahlreich zu beteiligen.
Ebenfalls auf den Weg gebracht hat der Gemeinderat die Planungen für die Verbesserungsmaßnahmen im Wasser- und Abwasserbereich. Soweit die Aufträge nicht bereits anderweitig vergeben waren, hat der Gemeinderat in der Julisitzung einer Vergabe der Grundlagenermittlungen an das Ingenieurbüro Wolf in Haus im Wald zugestimmt. In Sachen Kläranlage Augrub hat der Gemeinderat einer Bestandsuntersuchung der bestehenden Kläranlage zugestimmt. Hierzu werden derzeit Angebote von verschiedenen Büros eingeholt.
Das diesjährige Deckenbauprogramm konzentriert sich in diesem Jahr vor allem auf die Palmberger Straße, welche noch in den Sommerferien instandgesetzt werden soll. Daneben wird auch ein Teilstück der Zufahrtsstraße nach Klingenbrunn – Bahnhof mit einer neuen Asphaltdeckschicht versehen. Außerdem werden noch einige Kanalschächte in den Hauptstraßen saniert. Auch der Pausenhof unserer Schule wird mit einem Klettergerüst für die Schulkinder eine weitere Aufwertung erfahren. Das Aufstellen des neuen Klettergerüsts wird voraussichtlich noch im September erfolgen.
Für die bevorstehende Ferien- und Urlaubszeit wünsche ich Ihnen allen ein paar ruhige Tage im Kreise Ihrer Familien und eine gute Erholung von der Hektik des Alltags.

Herzlichst
Ihr

Karlheinz Roth, 1. Bürgermeister

„Da Eitroga“

Der Spiegelauer
Glasmacher

Er war wieder einmal unterwegs, der Katholische Frauenbund Oberkreuzberg. Brandenburg war dieses Mal das Ziel, und unter anderem auch der berühmte Spreewald. Die KDFB- Oberkreuzbergerinnen haben die Reise sehr genossen, die Kahnfahrt auf den weitverzweigten Spreewaldkanälen und all die weiteren Sehenswürdigkeiten, die ihnen geboten wurden. Der Bus war wieder voll besetzt, was nicht zuletzt auch der Voraussetzung zu verdanken war, dass wie immer die Reiseplanung und auch –leitung in den bewährten Händen des permanenten frauenbündlerischen Pfarrerersatzes Heinz Aigner lag.

Und der hat dann auch seine bewährte Wortandacht in der katholischen Kirche in Lübbenau abgehalten. Und dieses Mal soll sie sowohl liturgisch, vor allem aber auch optisch besonders eindrucksvoll ausgefallen sein. Er ist nämlich, zusammen mit seinen Konzelebratorinnen, voll von der Sonne bestrahlt worden, „…wie vom Hl. Geist erleuchtet“, so soll einer seiner begeisterten, weiblichen Fans die Szene beschrieben haben, heuer gänzlich ohne störende Gitter, wie beim letzten Mal abgelaufen.

Trotz dieser geistlichen Stärkung hat man dann jedoch auch das Bedürfnis nach einer ganz banal weltlichen verspürt und ist in Burg eingekehrt, wo ein stillgelegter Bahnhof der Spreewaldbahn zu einer urgemütlichen Gaststätte umgebaut worden war. In diesem Lokal hat man historische Ausstattungsgegenstände, die alle mit der Eisenbahn zu tun haben, zusammengetragen und eine nostalgische Atmosphäre geschaffen, die kaum zu überbieten ist. Neben einem selbstspielenden Pianola hängen an den Wänden historische Gegenstände und unzählige Blechschilder, die Hinweise und Verbote enthalten, über die man heute schmunzeln muss. So wird beispielsweise darauf hingewiesen, dass „zur Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege dringend ersucht wird, in den Bahnhofsräumen, auf den Bahnsteigen, Treppen und Wagen nicht zu spucken“, was dann auch tatsächlich keiner der Reisegruppe getan hat.

Die absolute Attraktion des Restaurants ist allerdings die umlaufende Modellgroßbahn, die auf Anforderung per Abfahrtskelle die Bestellung abholt und die Getränke an den Tisch bringt. Das hat den Frauenbündlerinnen so gut gefallen, dass viele weit öfter bestellt haben, als sie eigentlich wollten, nur wegen dem Gag!

Und an vorderster Stelle war es die Burghart Elli, welche neben der bereits bestehenden zu ihrem Ernst, ihre späte zweite Liebe entdeckt hat, nämlich die zur Modellbahn! Immer wieder hat sie einen fahren lassen, einen Zug meine ich, und die Geschäftsleitung hat schon überlegt, ob man nicht allein wegen der Elli einen Sonderzug einsetzen soll. Und es ist auch alles gut gegangen, bis zuletzt halt. Da hat das Bähnchen der Elli wieder eine ihrer Bestellungen gebracht, aber die Elli ist gerade in ein sehr angeregtes Gespräch verwickelt gewesen. Das erscheint gerade bei ihr eher ungewöhnlich, weil sie ja bekanntlich eine eher wortkarge Person ist. Und weil sie sich das Getränk wegen der Ablenkung nicht gleich aus dem Wagen genommen hat, und der Zug lt. Fahrplan nur einen kurzen Aufenthalt gehabt hat, ist er gleich wieder abgefahren.

Weil es für die Elli aber zu spät war, sich vor den Zug zu werfen, und sie das eigentlich auch gar nicht wollte, weil sie doch viel zu sehr am Leben hängt, und ein erfolgreicher Suizid wegen der extrem gegensätzlichen Dimensionen ohnehin nicht sinnvoll erschien, hat sie vermeintlich elegant aus der Drehung heraus nach ihrem Getränk gegrapscht. Dies hat wiederum den Zug aus dem Gleichgewicht geworfen und er ist nicht nur entgleist, sondern mitsamt den restlichen Getränken ziemlich hart auf den Restaurantboden gekracht.

Der burghart’sche Krawall hat natürlich erhebliches Aufsehen in dem vollbesetzten Lokal erregt, aber außer einigen zerdepperten Gläsern und der Sauerei auf dem Boden ist kein größerer Schaden entstanden, auch nicht am Zug. Gut, da war noch der hochrote Kopf von der Elli, der das in ihrer Nähe befindliche gleichfarbige rote Haltesignal der Modellbahn ziemlich blass aussehen hat lassen. Aber die Schamröte des Hauptes der Elli hätte den Zug sowieso gestoppt - wenn sie nicht vorher das Zugunglück verursacht hätte.

Ebner-Bau-GmbH
Bau- und Malergeschäft -
Farbenhandlung -Zimmerei

bau-malergeschäft ebner

Baumeisterarbeiten
Erdaushub
Maurerarbeiten
Betonarbeiten
Putzarbeiten
Sanierungen
Baustofflieferung

Zimmererarbeiten
Dachstuhl
Fassadenschalungen
Innenschalungen
Trockenausbau
Balkonbau
Holzlieferungen

Malerarbeiten
Fassaden- und Innenanstriche
Tapezieren
Vollwärmeschutz
Reibeputz
Malertechniken
Farbenhandel
Gerüstbau

Schulstraße 21 - 94518 Spiegelau - Tel. 08553-1239 Fax 2055

Auszeichnung mit der Ehrenamtsnadel

v.l. Landrat Sebastian Gruber, Stefan Roth, 2. Bgm. Günther Nama

Politische Mandatsträger, Vertreter des Schützenwesens, Schützenvorstände und eine große Anzahl von Mitgliedern der beiden Schützengaue des Landkreises Freyung-Grafenau waren zum Ehrenamtstag des Landkreises ins Vereinsheim von Hubertus Böhmzwiesel gekommen.

Als symbolisches Zeichen für die wertvolle Arbeit, die zum Wohl der Gesellschaft geleistet wird, sollte die Auszeichnung mit der Ehrenamtsnadel des Landkreises Freyung-Grafenau verstanden werden, so Landrat Sebastian Gruber aus. In diesem Jahr stehen Mitglieder aus den 67 Schützenvereinen im Landkreis im Mittelpunkt. Das Zitat eines unbekannten Autors „Ein Ziel, das man nicht sieht, kann man auch nicht treffen“ passe speziell für die Schützen, auch wenn es nicht wörtlich, sondern als Metapher zu verstehen sei. Genau solche Menschen, die ein Ziel, eine Vision haben, brauche es, um Vereine am Leben zu halten. „Durch Ihre Motivation und Ihr Engagement sind Sie sozusagen der ‚Volltreffer‘ für Ihren Verein“, wandte sich der Landrat direkt an die zu Ehrenden. Viele arbeiteten, unter Einsatz von viel Aufwand und Zeit, im Hintergrund. „Sie sind Vorbilder in unserer Gesellschaft, indem Sie sich für andere einsetzen ohne dafür Belohnung zu erwarten, dafür sagen wir Vergelt’s Gott.“

Landrat ehrt langjährige Mitglieder des BRK

v.l. Landrat Sebastian Gruber, Karin Maier, 3. BGM Elke Proßer-Greß

Im großen Sitzungssaal des Landratsamtes in Freyung ehrte Landrat Sebastian Gruber ca. 30 Mitglieder des Bayerischen Roten Kreuzes für ihre ehrenamtliche Tätigkeiten.

Die Spiegelauer Karin Maier und Johann Schober wurden für 25 Jahre Ehrenamt ausgezeichnet. Für den langjährigen Einsatz bei der BRK Bereitschaft Spiegelau bedankte sich Landrat Sebastian Gruber bei den beiden Spiegelauern.

H.S.

bauSpezi® Heibo

Bau + Gartencenter
Gewerbestr. 4 94518 Spiegelau Tel. 08553/96020 Fax 08553/582
www.bauspezi-spiegelau.de

„Hiagstroas“ Sonntag 13.09.2015

von 12.00 bis 17.00 Uhr geöffnet

Blumenzwiebeln fürs Frühjahr

Große Auswahl an Herbstdeko

Gartenmöbel zu Sonderpreisen

Neu eingetroffen: Alles für die Herbstbepflanzung erwartet Sie in unserem Gartencenter

Das Heibo-Team freut sich auf Ihren Besuch

Frauenbund Oberkreuzberg besucht den Spreewald

Foto: Kurt Garhammer

Wie jedes Jahr veranstaltete der katholische Frauenbund Oberkreuzberg einen fünftägigen Ausflug unter dem Motto „Deutschland kennenlernen“. Diesmal ging die Reise in den wunderschönen Spreewald. Morgens um drei Uhr war Abfahrt mit Ziel Meißen. Es wurde die Porzellanmanufaktur besichtigt, wobei die Führer genau die Herstellung und die einzelnen Produktionsabschnitte bei der Herstellung des „Weißen Goldes“ erklärten. Anschließend wurde eine sehr interessante Stadtführung durchgeführt. Man sah in der Altstadt sehr gut restaurierte Häuser, aber auch Häuser, die mehr oder weniger dem Verfall preisgegeben werden. Der Aufstieg zur Albrechtsburg und zum Dom war bei sehr hoher Temperatur recht anstrengend und schweißtreibend, belohnte aber mit einem wunderbaren Blick über die Stadt Meißen und die Elbe. Laut Reiseführer hatte die Besuchergruppe beim Abstieg Glück, denn der Aufzug zwischen Burg und Busparkplatz funktionierte, was oft nicht der Fall sei. Danach steuerte man das eigentliche Ziel Lübbenau im Spreewald an. Am nächsten Tag war eine Stadtführung angesetzt. Man besichtigte die Altstadt, die Nikolaikirche, das Hafenviertel und das Schloss Lübbenau. Nachmittags war eine Besichtigung der Gurkenfabrik Rabe mit Verkostung angesagt. Abends fand in der kath. Kirche von Lübbenau ein Wortgottesdienst mit Heinz Aigner statt. Höhepunkt des dritten Tages war eine Kahnfahrt durch den Spreewald, die man als sehr interessant, besinnlich, ja, fast romantisch bezeichnen konnte. Am Abend besuchte eine Fährfrau in regionaler Tracht die Reisenden und erzählte von Land und Leuten. Umrahmt war dieser Vortrag von Akkordeonmusik. Die bekannten Melodien wurden von der sangesfreudigen Reisegruppe gleich mitgesungen, oder mangels Text, mitgesummt. Der nächste Tag wurde den Technikfans gerecht. Im Oberspreewald fuhr man zum Besucherbergwerk F 60 und bekam während einer 90 minütigen Führung und eines 1,2 km langen Auf-und -absteigens in 50 m Höhe Erklärungen über diese Monstermaschine. Nachmittags besuchten die Oberkreuzberger die Holländerwindmühle in Straupitz und erfuhren Neues über das hier hergestellte Leinöl. Die Heimreise am nächsten Tag führte über die Stadt Torgau, die „Amme der Reformation“, denn hier wurde der Weg zur Verbreitung der Reformation entscheidend geebnet. Außerdem trafen sich in Torgau kurz vor Ende des 2. Weltkrieges erstmals auf deutschen Boden US- und Sowjettruppen. Danach ging es über Leipzig, Hof, Weiden, einem Abendessen in Waldsassen zurück in die Heimat. Alle Mitreisenden bedankten sich am Ende der Reise bei der Organisatorin Ursula Kirchmeier und dem Busfahrer Klaus Heininger, für die schöne Fahrt und unfallfreie Fahrt. Man war sich einig, dass es auch in Deutschland viele schöne Ziele gibt, die es lohnt anzufahren und zu besuchen. Viele der Mitreisenden versprachen sich: „ Schön war`s, nächstes Jahr wieder.“ *L.S.*

Herzlichen Glückwunsch - allen Jubilaren

Mai 2015

Helmholz Edith Gertrud	92. Geb.
Schmatz-Wachsmuth Marianne Elisabeth	80. Geb.
Bartosch Margarete	91. Geb.
Apfelbacher Anna	93. Geb.
Bogerl Maria	95. Geb.
Hernitscheck Ludwig	85. Geb.
Kerndl Maria Theresia	92. Geb.
Walter Hildegard Auguste Wally	96. Geb.
Hille Erich Herbert	80. Geb.

Juni 2015

Eder Ursula Berta	94. Geb.
Süß Martha	93. Geb.
Schrönghamer Margareta	80. Geb.
Schönberger Alfons	80. Geb.
Bammel Ulrich Johannes Martin	85. Geb.
Schönberger Katharina	80. Geb.
Fickentscher Gertrud Johanna	90. Geb.
Bauer Martha Maria Theresia	80. Geb.
Möginger Anna	94. Geb.
Baumann Katharina	80. Geb.

Juli 2015

Hahnemann Wolfgang	80. Geb.
Scherer Rosa	93. Geb.
Kaufmann Emma	90. Geb.
Ulrich Katharina	85. Geb.
Tausch Franz Anton	80. Geb.
Hobelsberger Theres	92. Geb.
Genosko Wolfgang	80. Geb.
Proßer Alfons	80. Geb.

Goldene Hochzeit

*** Mai 2015**

Ring Bruno Lothar und Gudrun Elfriede Anna
Schönberger Ludwig und Marianne

*** Juni 2015**

Stephan Reinhold Martin Manfred und Marianne
Schönberger Alfons und Anna Regina
Straßberger Walter und Angela
Schopf Rupert-Georg und Anna

Diamantene Hochzeit

*** Mai 2015**

Zellner Rudolf und Sophie Theres
Gräter Ernst Jürgen und Gisela
Margott Adelheid

94481 Grafenau
Hauptstraße 6
08552/91575

94518 Spiegelau
Hauptstraße 13
08553/6463

94116 Hutthurm
Marktstraße 4
08505/2924

UNSER SERVICE FÜR SIE

- 2 Jahre Qualitätsgarantie
- Augenprüfung
- Sportbrillen
- Contactlinsen-Anpassungen
- Führerscheinsehtest
- Wir kontrollieren kostenlos den Brillensitz, sämtliche Schraubenverbindungen, wechseln Verschlussteile aus und überprüfen Ihre Sehleistung.

Bei uns ist der SEHTEST kostenlos

Optik Walter
Grafenau • Spiegelau • Hutthurm

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 09:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr; Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

müller Bauunternehmen
Wiesenweg 3
94518 Spiegelau
Tel. 08553-91121
Fax 08553-91122

Bauen mit einem starken Partner!

Neu- und Gebrauchtwagen · Werkstattersatzwagen
Reparaturen aller Fabrikate · TÜV und AU-Abnahme
Reifenservice · Unfallinstandsetzung · System-Diagnose

Auto-Technik Schmid
KFZ-Meisterbetrieb · Geheimrat-Frank-Straße 56
94566 Riedlhütte · Tel. 08553-91390 · FAX 08553-91391
e-Mail: Autotechnik-Schmid@t-online.de · www.autotechnik-schmid.de

Geprüft – und für gut befunden.

Wir sorgen für Ihre Sicherheit und Zukunft – als wär's unsere eigene: Indem ich als **TÜV-zertifizierter Vorsorgeberater** die für Sie beste Versicherungs- und Vorsorgelösung biete. Mit Know-how, Erfahrung und viel Verständnis. Kommen Sie vorbei oder rufen Sie an – ich berate Sie gerne!

Generalagentur Günther Nama
Hauptstraße 28 · 94518 Spiegelau
Tel. (0 85 53) 97 79 88
guenther_nama@nama.vkb.de

Wir versichern Bayern.

Neues aus der Tourist-Information

Die Leiterin der Tourist-Info Theresa Resch bedankte sich im Namen der Gemeinde bei den treuen Gästen mit einem Präsent und einer Urkunde.

Die Tourismusgemeinde Spiegelau gratulierte ihren treuen Urlaubsgästen

Ehepaar Siegmund aus Essen,
10 mal im Panorama Hotel Grobauer

Ehepaar Tittel aus Berlin,
20 mal im Gästehaus Jägerfleck

Herr Blaa aus München,
10 mal im Panorama Hotel Grobauer

Ehepaar Geisler aus Ennepetal,
10 mal im Gästehaus Apfelbacher

Ehepaar Wollinger aus Freising 20 mal in der Highlander Ranch , Ehepaar Pfeil aus Schorndorf 20 mal im Panoramahotel Grobauer und Ehepaar Michel aus Mannheim 10 mal im Gästehaus Praus

Ehepaar Mumme aus Pinneberg 30 mal und Ehepaar Retterath aus Röttenbach 10 mal im Gästehaus Apfelbacher

Ehepaar Susteric aus Steinheim, 10 mal im Panorama Hotel Grobauer

Ehepaar Schreiner aus Bockenheim, 10 mal im Panorama Hotel Grobauer

Der Spiegelauer Glasmacher jetzt auch im Internet zu finden unter

www.

www.spiegelauer-glasmacher.de

Tourist-Information:

Konrad-Wilsdorf-Str. 1,
94518 Spiegelau,
Tel. 08553/960017 od. 960018,
www.spiegelau.de,
info@spiegelau.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag:
8.30 – 16.00 Uhr
Freitag:
8.30 – 12.30 Uhr
Samstag:
9.00 – 11.00 Uhr
Sonntag (bis 13.09.2015):
9.00 – 11.00 Uhr

Sie wollen im Spiegelauer Glasmacher inserieren?

Gerne!

Ihre Ansprechpartner:
Margit und Thomas Lindner
maggy-2005@freenet.de
Tel. 08553 1002

Genießen erlaubt . . .

Superior

Grobauer
Panoramahotel

Große Salatbar
Bayerische Schmankerlküche
Gastlichkeit seit 100 Jahren

94518 Oberkreuzberg - Tel.: 08553 / 91 109

Kirchliche Informationen

Kath. Pfarrgemeinde Spiegelau-Riedlhütte, Oberkreuzberg-Klingenbrunn und Evang.-Luth. Kirchengemeinde Grafenau/Sprengel Spiegelau laden ein:

Ökumenischer Bibelkreis
Mittwochs um 19.00 – 20.30 Uhr,
am 16.09., 21.10., 18.11.2015
Neuhütter Str. 6, 94518 Spiegelau
Leitung Diakonin Gabi Neumann-Beiler

Ökumenische Vesper
Leitung: Diakonin Gabi Neumann-Beiler
jeweils 18.00 – 18.30 Uhr
Dienstag, 15.09. – Alte Kapelle Riedlhütte
Mittwoch, 14.10. - kath. Werktagskapelle Spiegelau
Dienstag, 10.11. - Alte Kapelle Riedlhütte
Mittwoch, 09.12. - kath. Werktagskapelle Spiegelau

Ökumenische Schola – Chorprobe für Vesper
Treffpunkt – Neuhütter Str. 6, 94518 Spiegelau
Leitung: Diakonin Gabi Neumann-Beiler
Samstag 12.09.2015, 10.10.2015
Sonntag, 08.11.2015 Samstag, 05.12.2015

Ökumenischer Abendgottesdienst in Waldhäuser –
09.10.2015 – 18.00 Uhr
St. Gunter-Kapelle Waldhäuser
mit Dekan Kajetan Steinbeißer und Diakonin Gabi Neumann-Beiler

Ökumenische Serenade –
Freitag, 13.11.2015 - 19.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche Spiegelau
Konzert mit Musikern und Sängern aus der Umgebung
Eintritt frei – Moderation: Otto Öllinger

Kirche im Grünen

Ökumenische Wanderung auf den Seelensteig
Donnerstag, 24. September 2015 um 18:00 Uhr
Thema: „Mein Glaube hat Wurzeln“
mit Pfr. Tobias Keilhofer, Diakonin Neumann-Beiler und Ranger G. Sellmayer
Treffpunkt: Park- & Ride Parkplatz Spiegelau
Dauer ca. 2 Stunden

Meditative Wanderung auf den Lusen
„Gottes Schöpfung im Lichte des Mondes“
Sonntag – 27. September 2015
Diakonin G. Neumann-Beiler und Ranger G. Sellmayer
Treffpunkt und Mitfahrgelegenheit: Spiegelau P + R 16:00 Uhr
Treffpunkt Wanderung: Parkplatz Lusen 16.30 Uhr, Dauer: ca. 3,5 Stunden

Meditative Wanderung „Urwald und Verhau“
Sonntag, 11. Oktober 2015 um 15.00 Uhr
Diakonin G. Neumann-Beiler und Ranger G. Sellmayer
Mittelschwere Wanderung
Treffpunkt: Parkplatz Racheldiensthüttenstrasse
Dauer ca. 3,5 Stunden

Aus den katholischen Pfarreien:

Pfarrei Spiegelau-Riedlhütte

04.10.
9.00 Uhr Erntedankfest in Riedlhütte
04.10.
10.30 Uhr Erntedankfest in Spiegelau
02.10.
Seniorenausflug der Pfarrei Spiegelau/Riedlhütte nähere Informationen im Septemberpfarrbrief
09.10.
Tanz in den Herbst im Pfarrsaal Riedlhütte, Beginn 19 Uhr
zu Gunsten der Kirchenrenovierung Riedlhütte

Pfarrei Klingenbrunn/Oberkreuzberg:

27.09.
9.45 Uhr Erntedankfest in Oberkreuzberg(Gottesdienst bei schöner Witterung auf dem Dorfplatz)
04.10.
8.30 Uhr Erntedank- und Kirchweihfest in Klingenbrunn,

12.09.
Oberkreuzberg - Pfarrausflug nach Pfalzpaint, Anmeldeschluss: 08. September
13.09.
Fatimafeier mit Lichterprozession Klingenbrunn
20.09.
Oberkreuzberg - 13.30 Uhr, Sternwallfahrt nach Rinchnach zur Guntherkapelle
11.10.
Oberkreuzberg, 13.00 Uhr Pfarrwallfahrt nach Weißenregen
13.10.
19.00 Uhr Fatimafeier mit Lichterprozession Klingenbrunn

Aus der evang.-luth. Kirchengemeinde – Martin-Luther-Kirche Spiegelau:
04.10.
10.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Abendmahl

Balsam für die Seele – Meditativer Abendgottesdienst
sonntags -
19.00 Uhr am 20.09. und 18.10.2015
sonntags –
17.00 Uhr am 15.11. und 20.12.2015

mit Themen über Gott und die Welt – für ALLE, die Zeit und Lust haben. Begegnen, kennenlernen, zuhören,

reden, Kaffee trinken, singen, diskutieren, Filme anschauen, nachdenken, Musik hören, Geschichte und Geschichten ...
Einmal im Monat, Mittwoch von 15.00 – 17.00 Uhr

23.09.
Herzlich Willkommen im „Haus Gottes“ – meine Geschichte mit meiner Kirche

28.10.
„Der Besuch“ Filmvorführung mit Gespräch „Was wäre, wenn Jesus heute bei Ihnen zu Besuch käme ?
25.11.
Meine Zeit liegt in Deinen Händen
09.12. Sich vorbereiten, begegnen und freuen - Advent

Little Angels
Kinderchor – für alle Kinder, die gerne singen, spielen, basteln …,mittwochs von 16.00 – 17.00 Uhr, Neuhütter Str. 6

30.09. Lasst die Tiere in die Arche
21.10. Wie die Sterne am Himmel - soviel Segen
18.11. Der Kleinste wird König

Nähere Infos, sowie Gottesdienstpläne und Veranstaltungen können Sie erfahren im kath. Pfarrbüro Spiegelau, Tel. 1252 und kath. Pfarrbüro Oberkreuzberg, Tel. 889 oder bei Diakonin Neumann-Beiler Tel. 6558 oder übers Internet:

www.pfarrei-spiegelau.de

www.pfarrei-klingenbrunn.de

www.pfarrei-oberkreuzberg.de

www.evangelisch-grafenau.de

Treffpunkt – Seniorenclub

Seniorenclub Oberkreuzberg
jeden ersten Dienstag im Monat um 14.00Uhr, Treffpunkt: Pfarrzentrum Oberkreuzberg
Info bei Seniorenclubleitung Frau Ingrid Fischer, Tel. 08553/1064

Seniorenclub Klingenbrunn
immer am letzten Mittwoch im Monat ab 14.00 Uhr, Treffpunkt: Gasthaus zur alten Post /Pächter Frau Erika Bergmann.
Info bei Seniorenclubleitung Frau Heidi Schwarzmann Tel. 08553/979623

Seniorenclub Spiegelau
jeden ersten Donnerstag im Monat ab 14.00Uhr, Treffpunkt: Im Brotzeitstüberl, Metzgerei Schleinkofer Robert.
Info bei Seniorenclubleitung Frau Christa Hofmann, Tel. 08553/2688

Außer an Feiertagen finden diese Treffen immer statt. Interessierte Senioren sind jederzeit herzlich willkommen. Ein gemütlicher Nachmittag mit Kaffee und Kuchen und geselligen Beisammensein bringt Abwechslung in den Alltag. Diese Treffen bieten eine gute Gelegenheit, sich auszutauschen, neue soziale Kontakte herzustellen oder auch alte Bekannte wieder zu treffen. Es wird gemeinsam gefeiert wie z.B. Geburtstage oder jahreszeitliche Feste.

20. Spiegelauer Hiagstroas am 13. September

Programm zur 20. Spiegelauer Hiagstroas am 13. September 2015

Cafe Würzbauer
- Eisspezialitäten, Biergartenbetrieb
- Hausgemachte Kuchen und Torten
- Weißwurstfrühstück

Getränke Degenhart
- verkaufsoffen von 13 – 17 Uhr
- 10% auf das gesamte Sortiment
- Probeausschank

Schuhhaus Nachtmann
- 20% auf die aktuelle Herbst-/ Winter-Kollektion und auf Wanderschuhe, modische, bequeme sportliche Markenschuhe
- für Damen, Herren und Kinder
- Weißwurstfrühst. der JU um 11 Uhr

Bäckerei Damböck
- Frische Backwaren, Kaffee, Kuchen von 13 – 17 Uhr

Seltmann Weiden
- Seltmann – Shop 1, Seltmann – Shop 2 Seltmann – Schnäppchenmarkt Geöffnet von 10 – 17 Uhr
- großer Porzellan-Kilo-Verkauf

Glaszentrum Spiegelau
- Verkaufsräu. von 13 – 17 Uhr geöff.
- Sonderrabatttage vom 11.09. – 15.09.
- Kristallmarkt geöffnet

Bistro in der Glasfabrik
- Lassen Sie sich im Bistro verwöhnen mit Biergartenbetrieb, Mittagstisch, Kaffee und Kuchen, Erfrischungen

Blumen Weber
- Verkaufsoffen von 12 – 17 Uhr
- Alles für die herbstliche Bepflanzung in Garten und Friedhof
- Zier- und Esskürbisse
- Türkränze aus Naturmaterialien
- Neues für Allerheiligen

Bärwurzerei Gerl
- Schaubrennen, gratis Schnapsproben

Schnapsmuseum Penninger
- Bärwurz Filmvorführung
- Gratisverkostung
- Kunstausstellung

Einrichtungshaus Halser
- Auftritt der Einradgruppe Riedlhütte um 14 Uhr und 16 Uhr
- Kaffee und Kuchen, Aufstrichbrote
- Ausschank von Wein und Prosecco

Heibo Bauspezi
Von 12 – 17 Uhr geöffnet
- Jeder Kunde erhält ein Geschenk
- Neu eingetroffen: Blumenzwiebel für Frühjahr und alles für die Herbstdeko

Gewerbe- und Tourismusverein Spiegelau am KSS Parkplatz
11 – 17 Uhr
- Große Tombola des Gewerbevereins Spiegelau beim KSS Parkplatz (Abholung der Preise von 11 – 17 Uhr beim KSS Parkplatz)
- Anlaufstelle für Bummelbahn,
- Warme Speisen und Getränke
- Auto-Simulator der Kreisverkehrswacht Freyung

Sengzelten Kraft am KSS Parkplatz
- Bayerwaldschmankerl

Nähkästchen am KSS Parkplatz
- große Auswahl an Wolle, Taschen, Loops und Tücher

Schreibwaren Döringer
- von 14 Uhr – 17 Uhr geöffnet
- Aktionen zum Schulanfang
- 10% auf alle Schulartikel
- Verkostung edler Liköre und Schnäpse

Frauenbund
(bei Schreibwaren Döringer)
- Käse und Wein
- Kaffee und Kuchen
- alkoholfreie Getränke
- malen und basteln mit Kindern

Radsport Hüsemann
- von 13 – 17 Uhr geöffnet

Bräu Stub´n Pizzeria
- Italienische und Internationale Spezialitäten

Trachtenverein D´Schwarzachtaler
(bei Metzgerei Meier)
von 13 – 17 Uhr
- Sauerkraut hobeln und eintreten
- Butter ausrühren und Buttermilch
- Bauernbrotverkauf, ofenwarmes Bauern brot, Selbsteingemachtes aus Hildes Garten
- Kesselfleisch und Leberknödel
- Kaffee und Gebäck

Waldspielgelände
- Naturerlebnispfade
- Spielplätze

Flohmarkt auf dem Sägewerksgelände

Auto Lindner
(am Edeka Gelände)
- Autoausstellung
- Asphaltstockschießen
- Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Haustechnik Apfelbacher
(am Edeka Gelände)
- Sonntag ab 11 Uhr
- Pelletskessel, Ölbrennwertanlagen, Solaranlagen, Holz- bzw. Pelletsöfen, Diverse Heiztechnik
- Vissmann Brennstoffzellen-Heizung

Schmuck-Cafe Wenzel Ronja´s Fotowelt beim (am Edeka Gelände)
- Schmuckstücke: Echte Süßwasserzuchtperlenketten, -Armbänder und -Ohrstecker, Edelsteinketten, Bernsteinschmuck, Silberringe mit Edelsteinen, Edelstahlringe, Mineralien, Trauring-Musterausstellung
- Kleine Wenzel‘s Bar: Schnapserl, Wein, Prosecco, Drinks, Erfrischungsgetränke, hausgemachte Säfte, Konfitüre, Rumpelbrunzer, Crêpes süß und herb, Bambini Pizzas, süße Leckereien aus unserer Konditorei
- Bei schönem Wetter: Fotoleinwand, vor Ort Shooting, Hiagstroas Sonderangebote, kleine Fotoausstellung

TAZ
- Auftritt der Gruppe DART um 14 Uhr und 16 Uhr
- Kurzvorträge zum Thema Glas
- Kinderprogramm in der Schmelzhalle

Caritas Wohnheim St. Elisabeth
- Kaffee und Kuchen
- Tanzvorführung mit der Gruppe „Rhythmus“
- Tombola
- Kinderschminken

wertvolle Tombolapreise!

Die Bimmelbahn darf leider nur im Ortsbereich fahren

Änderungen vorbehalten

Zum Tode von Alfred Resch

Am 26. Mai 2015 verstarb Alfred Resch. Der Glasmacher verliert mit ihm einen Menschen, der den „Spiegelauer Glasmacher“ von Anfang an über viele Jahre hinweg mitgestaltet und mit unzähligen Artikeln bereichert hat. So breitgefächert wie Alfreds persönliche Interessen waren, waren auch seine Beiträge zum Glasmacher. Immer interessant, charmant und ansprechend geschrieben und stets von der liebeswürdigen Persönlichkeit von Alfred Resch geprägt, die nun so vielen Menschen fehlt. *H.S.*

Der „Spiegelauer Glasmacher“ wird Alfred Resch ein ehrendes Gedenken erhalten.

Herbst-Gedicht

Herbst
Die Blätter fallen, fallen wie von weit,
als welkten in den Himmeln ferne Gärten;
sie fallen mit verneinender Gebärde.
Und in den Nächten fällt die schwere Erde aus allen Sternen in die Einsamkeit.
Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.
Und sie dir andre an: Es ist in allen.
Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen unendlich sanft in seinen Händen hält.

Rainer Maria Rilke

Liebe Leser!
Gerne lese ich in diesen Tagen Rilkes Herbstgedicht und erlebe darin verdichtet das Gefühl der Jahreszeit. Die Blätter fallen von den Bäumen, ihre bunte Farbenpracht verschwindet. Darin liegt Abschiedsstimmung, Melancholie, Wehmut, Bedauern über den Glanz verloren gegangener Tage. Ein langsames Sterben, wenn Blatt für Blatt welkt und fällt. Erde zu Erde, Asche zu Asche, Staub zum Staube. Aber nicht nur Pflanzen vergehen im Herbst. Wir alle fallen – ob Blätter, Tiere, Menschen. Wir alle fallen. Und doch fallen weder die Blätter noch wir Menschen in einen Abgrund. Denn da ist einer, der dieses Fallen unendlich sanft in seinen Händen hält. „Du umschließt mich von allen Seiten und legst deine Hand auf mich“ (Psalm 139, 5). Danach sehnen wir uns, darauf sind wir angewiesen, dass jemand zu uns steht, uns führt und trägt. Ein tröstliches Bild am Ende des Gedichtes. Ein Bild, das Mut macht, dem Leben zu vertrauen und uns dem Rhythmus hinzugeben, in dem jedes Jahr sich bewegt – vom Frühling über den Sommer hin zum Herbst und Winter. Ja, alle Zeit steht in Gottes Händen, - und damit auch Ihr Leben. Diese Geborgenheit wünsche ich Ihnen von Herzen.

Diakonin Gabriela Neumann-Beiler
Foto: Hermann Beiler

Für ein Leben in Würde und Menschlichkeit

Pflegedienst St. Raphael

Geheimrat-Frank-Str. 27
94566 Riedlhütte
MDK-Prüfung 2014 Prüfnote 1,0

Tel.: 08553 / 97 97 70
Fax: 08553 / 97 97 72
e-mail: info@pflegedienst-st-raphael.de

Friedl & Harant
Metallbau GmbH
Planung · Fertigung · Montage

- **Metallbau**
- **Edelstahlverarbeitung**
- **Bauschlosserei**
- **Schweißfachbetrieb**
- **Maschinenbau**
- **Maschineninstandsetzung**

Oberkreuzberg
Industriestraße 4 · 94518 Spiegelau
Tel. 08553 / 6966 · Fax 6969

Heiße Tänze in kühler Nacht

Wind konnte Besuchern des Sommernachtballs nichts anhaben

Spiegelau. Tanzende Paare, die sich mächtig „in Schale“ geworfen haben und nicht an Figuren sowie ganzen Choreographien sparten, konnte man am Samstag im Naturbad Spiegelau beim diesjährigen Sommernachtsball bestaunen. Die Musiker von „guad draf“ heizten den zahlreichen Gästen mächtig ein, was angesichts des kühlen Windes auch dringend notwendig war. Margit Lindner, 1. Vorsitzende des Gewerbe- und Tourismusvereins, begrüßte die Gäste, hieß sie zum 3. Sommernachtsball recht herzlich willkommen und freute sich, dass trotz des eher schlechten Wetters so viele Besucher gekommen sind. Sie gab zudem bekannt, dass die Bar bereits geöffnet sei, so dass man sich nicht nur durchs Tanzen, sondern auch von innen aufwärmen konnte. Außerdem bedankte sie sich bei den Helferinnen und Helfern, die das Zelt und den Pavillon aufgrund des Windes gegen Abend sogar noch einmal aufstellten mussten, wünschte viel Spaß und lud 1. Bürgermeister Karlheinz Roth zum Eröffnungstanz ein. Dieser ließ sich nicht lange bitten und beide baten anschließend um Unterstützung durch die Gäste. Bei tollem Ambiente und guter Musik ließen die Paare nicht lange auf sich warten, wodurch sich die Tanzfläche relativ schnell füllte. Auch für Verpflegung war bestens gesorgt, denn die Gäste konnten sich mit Schweinefilet, Cordon bleu, Salat, Wurstsalat, Käse und einer Bayerischen Creme sowie mit alkoholischen und alkoholfreien Getränken stärken. An der Bar warteten außerdem Hugo, Aperol Spritz, Cocktails und vieles mehr auf die durstigen Tänzer. Je dunkler es wurde, desto kühler wurde es, was die Gäste allerdings nicht vom Tanzen abhielt. Etwas wärmer wurde es anschließend bei der Feuershow von Leander Habel und Markus Roth, die mit ihren bunten Lichtern und „Feuerbällen“ ein begehrtes Fotomotiv waren. Das anschließend geplante Feuerwerk konnte aufgrund von neuen EU-Regeln leider nicht stattfinden, was dem Fest allerdings keinen Abbruch tat. Bis tief in die Nacht hinein unterhielten die Musiker die Gäste, die sich über die Gelegenheit, wieder einmal tanzen zu können, sichtlich freuten und mit großer Begeisterung in der kühlen Nacht unbeirrt ihre Runden drehten. Kurzum, ein schönes Fest, das auch nächstes Jahr wieder auf großen Anklang treffen dürfte.

Text & Fotos von Sandra Brunnbauer

Grabsteine *Thiele* - Spiegelau - *Grabmale und Zubehör*

Termine gerne jederzeit nach Vereinbarung Tel.: 08553 - 83 19 89 1

Persönliche Beratung - Hausbesuche - Service - Verkauf
Grabmale & Urnengräber. Fotos. Schriften. Reparaturen.
Grablaternen & Grabschmuck aus Bronze u. Alu. Zubehör

Prospekte gerne auf Anfrage!

grabsteine.thiele@t-online.de **Büro:** Waldschmidtstr. 2, Spiegelau

UNSER PARTNER www.bichlmeier-natursteine.de **Waldkirchen**

Räucherdrache „Rufus“

Mit großer Begeisterung erfüllte die Klasse 4a im Fach Werken/Textiles Gestalten die Lehrplanaufgabe „Gestalten mit Ton“. Zuerst musste ein Papierentwurf erstellt werden, dann in Plattentechnik der Untersetzer und der Körper. Nun galt es, die begonnene Arbeit gut zu verpacken, damit in der darauffolgenden Woche wieder weiter gearbeitet werden konnte.

So formte Jeder aus einer kleinen Daumenschale den Kopf, dann die Flügel und je nach Entwurf den Zackenrücken. Zuletzt war es sehr wichtig, noch Nasenlöcher zu stechen und am Rücken ein Dreieck auszuschneiden, damit der Drache wirklich „räuchert“. Nach dem Trocknen und Rohbrand wurde fachgerecht die Glasur aufgetragen, um dann die Tonarbeiten einige Tage später brennen zu können.

Voll Stolz zeigen nun die Schüler ihre Drachen, die auf Balkon oder Terrasse die lästigen Stechmücken vertreiben sollen.

Ernstl's
Gastronomiebedarf

Spirituosen · Weine · Getränkemarkt · Stehcafe

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi von 11:00 Uhr – 18:00 Uhr
Do geschlossen
Fr von 11:00 Uhr – 21:00 Uhr
Sa von 10:00 Uhr – 17:00 Uhr

Ernst Schwendinger
Dr.-Geiger-Str. 10
94518 Spiegelau
Tel. 0151 43110461

KOSMETIK KAUFMANN
KLINGENBRUNN

KOSMETIK + FUSSPFLEGE
Elisabeth Kaufmann // Diplomierte Kosmetikerin und Fußpflegerin Hessensteinstrasse 7 // 94518 Klingenbrunn
Termine nach telefonischer Vereinbarung oder mündlicher Absprache unter Tel. 0 85 53 / 979 423 7

Ausbildung
zum/zur staatlich anerkannten
- **Altenpfleger/-in**
- **Sozialbetreuer/-in**
- **Pflegefachhelfer/-in**

Informieren Sie sich unverbindlich unter
08552 975428-0

Staatlich anerkannte Berufsfachschule für
Altenpflege | Altenpflegehilfe | Sozialpflege
Altenpflegeakademie Bayerischer Wald gGmbH

Noch heute bewerben! ...für September 2015

***Berufliche Zukunft und Sicherheit in einem sozialen Beruf finden**, an der größten Pflegeakademie im Bayerischen Wald.*

Ihre Bewerbung richten Sie an:
Altenpflegeakademie
Bayerischer Wald gGmbH
Koeppelstraße 4
94481 Grafenau

DEKRA
Qualitätsstandard für Bildungseinrichtungen gemäß AZWV
Regelmäßige freiwillige Überwachung

www.altenpflegeakademie.de

Gesundheitswesen des Landkreises Freyung-Grafenau weist auf Kindergesundheit hin

von rechts: Johanna Kanamüller und Irene Nowotzin gemeinsam mit den SchülerInnen der Projektgruppe der 8. Klassen (Foto: Paul-Friedl-Mittelschule)

Das Jahresschwerpunktthema des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege ist heuer Kindergesundheit mit dem Motto „ICH. MACH. MIT." (www.ich-mach-mit.bayern). In Bayern leben ca. 1,7 Mio Kinder unter 15 Jahren. Etwa 8 % der Einschulungskinder sind übergewichtig. Aus diesem Grund sollen Kinder und Jugendliche so früh wie möglich zu einer gesunden Lebensweise motiviert und altersgerecht über Gesundheitsgefahren aufgeklärt werden sowie konkrete Tipps zu deren Vermeidung erhalten. Das Gesundheitswesen des Landkreises Freyung-Grafenau hatte nun an der Paul-Friedl-Mittelschule in Riedlhütte eine Aktion „Gesunde Ernährung" für die 8. Klassen angeboten. Schulintern wurde die Aktion vorbereitet durch Fachlehrerin Annemarie Graf. Die Auswahl der Rezepte, die Einkäufe und die Anleitung erfolgten durch Ernährungsfachfrau Johanna Kanamüller. Zubereitet wurden gesunde Gerichte und Getränke von einer 12-köpfigen Projektgruppe. Die Teamarbeit unter den SchülerInnen verlief ausgezeichnet. Das einladend angerichtete Buffet wurde nach Fertigstellung den geladenen Ehrengästen und Mitschülern zur Verkostung angeboten. Die SchülernInnen der Projektgruppe hatten sichtlich Spaß und das Lob der Gäste und Mitschüler war der Lohn für die Anstrengung. Teilnehmende Ehrengäste waren Helmut Vogl, Bürgermeister der Gemeinde St. Oswald-Riedlhütte, Günther Nama, 2. Bürgermeister der Gemeinde Spiegelau, Christa und Willi Steger, Freunde der Schulfamilie, Johann Friedl, Konrektor der Paul-Friedl-Mittelschule, Rita Joachimsthaler, Schulsekretärin, Johanna Kanamüller, Ernährungsfachfrau sowie Irene Nowotzin, Gesundheitswesen Freyung-Grafenau.

Gelungene Premiere für den Stockbauer-Lesepreis an der Grundschule Spiegelau

Neben zahlreichen Vereinen und Organisationen lag der Stifterfamilie Dr. Ludwig und Johanna Stockbauer stets die Jugend am Herzen. Dies nahm nun die Gemeinde und Pfarrbücherei zum Anlass, den Stockbauer – Lesepreis ins Leben zu rufen. Die Rektorin der Grundschule Spiegelau, Frau Franziska Vogl, war von Anfang an begeistert von der Idee und so plante das Lehrerkollegium in den vergangenen Wochen die Vorbereitung auf den Lesewettbewerb in den Unterricht mit ein. Jede Klasse ermittelte bereits im Vorfeld ihre zwei besten Leser, die dann ihr Können vor einer neutralen Jury unter Beweis stellen durften. Pfarrer Tobias Keilhofer und Bürgermeister Karlheinz Roth gehörten dem Gremium ebenso an wie Frau Rektorin Vogl und Büchereileitung Elke Proßer-Greß. 16 Schüler trugen zunächst einen Wahltext vor und dann einen unbekannten Text, den es ebenso flüssig zu lesen galt. Bewertet wurde dabei die Lesetechnik, das Textverständnis und die Textgestaltung. Dabei hatten sich die Kinder sehr spannende und lustige Texte ausgewählt. So machte die Jury unter anderem „Bekanntschaft“ mit einer langsamen Schildkröte aus einem Buch von Michael Ende, Abenteuern aus dem Magischen Baumhaus, und einem Ausflug mit Conni. Der unbekannte Text war für alle Kinder der Altersgruppe gleich und stammte zunächst aus dem Kleinen Gespenst und handelte der Text für die Älteren von zwei Lausbuben, die einen gefährlichen Streich ausheckten. Damit eine gerechte Bewertung erfolgen konnte, wurden auch zwei Altersgruppen gebildet. Die ersten und zweiten Klassen wurden miteinander gewertet und mit drei Siegern ausgezeichnet. Die zweite Gruppe stellten die dritten und vierten Klassen, die dann ebenfalls drei Sieger untereinander ausmachten. Bei der Siegerehrung im Beisein der ganzen Schulfamilie und der eingeladenen Eltern lobte Bürgermeister und Stiftungsvorsitzender Roth nochmals den Eifer der jungen Leser. Büchereileitung Proßer-Greß und Frau Rektorin Vogl betonten, dass alle Teilnehmer schon Sieger sind und die Entscheidung denkbar knapp ausgefallen ist. So hatten Pfarrer und Bürgermeister alle Hände voll zu tun, zunächst allen Viertplatzierten einen kleinen Preis zu überreichen. Es folgten schöne Sach- und Gutscheinpreise für die beiden dritten und zweiten Sieger der jeweiligen Altersgruppen. Für die beiden Erstplatzierten hatte man sich einen ganz besonderen Preis ausgedacht: Die Künstlerin Susanne Zuda fertigte eigens für den Stockbauer Lesepreis zwei besonders hübsche Exemplare der beliebten „Bücherei Mieze“ an, die in farbenfrohen Rahmen den jeweils Erstplatzierten als Erinnerungspreis zusätzlich überreicht wurden. Das hätte der Familie Stockbauer sicher gefallen – zog Bürgermeister Roth Bilanz. Bücherei und Schule versprachen, den Lesepreis zu einer festen Einrichtung im Schulkalender zu machen.

Rationalisierung um jeden Preis - Eine Glosse, gefunden in der Managerzeitung:

Ein Vorstandsmitglied eines Großunternehmers hatte Konzertkarten für Schuberts Unvollendete Symphonie, war jedoch verhindert und übergab die Karte seinem Fachmann für Arbeitszeitstudien und Personalplanung. Auf Befragen des Mitarbeiters, wie ihm das Konzert gefallen habe, überreichte der Rationalisierungsexperte en Memorandum, in dem es hieß:

- Für einen beträchtlichen Zeitraum hatten die vier Oboespieler nichts zu tun. Ihr Part sollte deshalb reduziert, ihre Arbeit auf das ganze Orchester verteilt werden. Dadurch würden auf jedem Fall gewisse Arbeitszusammenballungen eliminiert werden.

- Alle 12 Geiger spielten die gleichen Noten. Das ist unnötige Doppelarbeit. Die Mitgliederzahl dieser Gruppe sollte drastisch gekürzt werden. Falls wirklich ein großes Klangvolumen erforderlich ist, kann dies durch elektronische Verstärker erzielt werden.

- Erhebliche Arbeitskraft kostet auch das Spielen von zweiunddreißigstel Noten. Das ist eine unnötige Verfeinerung. Es wird deshalb empfohlen, alle Noten auf- bzw, abzurunden. Würde man diesem Vorschlag folgen, wäre es möglich, Volontäre und andere Hilfskräfte einzusetzen.

- Unnütz ist es, dass die Hörner genau jene Passagen wiederholen, die bereits von den Saiteninstrumenten gespielt wurden.

Würden alle überflüssigen Passagen gestrichen, könnte das Konzert von 25 Minuten auf vier Minuten verkürzt werden. Hätte Schubert sich an diese Erkenntnisse gehalten, wäre er wahrscheinlich imstande gewesen, seine Symphonie zu vollenden.

Englisches Theater an der Grundschule Spiegelau

Eine Schauspielgruppe vom Theater im Palais Erfurt war am 17. Juni 2015 in der Grundschule Spiegelau zu Gast und präsentierte den Schülern der 3. und 4. Klassen das englische Stück „Little Red Riding Hood“.

Der Elternbeirat der Grundschule hatte die Veranstaltung durch einen großzügigen finanziellen Zuschuss unterstützt. Ein großes Dankeschön dafür. Schon im Vorfeld hatten sich die jungen Zuschauer gezielt auf den Wortschatz des Theaterstücks vorbereitet, denn die ausführlichen Textpassagen enthielten einige englische Vokabeln, die noch nicht allen Kindern geläufig waren.

Gebannt verfolgten die Schüler das Geschehen auf der Bühne. Ohne Scheu begrüßten sie die Schauspieler auf Englisch und antworteten auf deren Fragen ganz selbstverständlich in der Fremdsprache. Beim plötzlichen Auftritt des Wolfs ging ein erschrockener Aufschrei durch die Reihen. Es wurde herzlich gelacht, als Rotkäppchen mit ihrer Mutter, die gerade beim Putzen war, in einen heftigen Wortwechsel geriet, weil das Mädchen die Anweisungen seiner Mama nicht genau genug befolgte und sich tollpatschig anstellte. Ein erleichtertes Seufzen war zu hören, als der Jäger Rotkäppchen und die Großmutter aus dem Bauch des Wolfs befreite.

Besonders lustig fanden die Kinder die Tanzeinlage der Großmutter am Schluss des Stückes. Trotz langer Dialoge war ihnen die Handlung auf der Bühne gut verständlich. Souverän konnten sie am Ende alle Fragen der Schauspieler nach Wortschatz und Handlung richtig beantworten. Es war eine gelungene Veranstaltung, die den Kindern viel Freude bereitete und ihr fremdsprachliches Können auf lustbetonte Weise festigte.

Melanie Aigner
Krankengymnastik - Massage
Termine nach Vereinbarung
Schulstraße 61 • 94518 Spiegelau
Tel.: 08553 / 9779737 • Fax: 08553 / 9779738 • Mobil: 0151 / 44517009

Seit über 80 Jahren in Spiegelau
ELEKTRO HARANT
service@elektro-harant.de — Inh. Stefan Schreiner
Schulstr. 40 · 94518 Spiegelau · Service: (08553) 1276
Elektrogeräte
TV-Video-HiFi
Installation
E-Check
Kundendienst
Sat-Technik

Schuhhaus Nachtmann
Inhaber Roth
Wir führen modische, bequeme und sportliche Markenartikel für Damen, Herren und Kinder, Sport- und Markenschuhe
Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Schulstraße 47; 94518 Spiegelau
Tel. 08553 / 1216; Fax 9 12 84
Internet: www.schuhhaus-nachtmann.de
e mail: info@schuhhaus-nachtmann.de

SALON PILLER
MODE BEGINNT AM KOPF
Lassen Sie sich von uns verwöhnen.
Unser breites Serviceangebot
wird Ihnen gefallen.
- Haarschnitt
- Farbe
- Umformung
- Haarverdichtung und -verlängerung
- Brautfrisuren
- Make up
- Wimpern färben, u.v.m.
Wir finden mit Ihnen zusammen
den passenden Look.
Wir freuen uns auf Sie.
Yvonne und Andi Piller
www.salon-piller.de
Grafenau: 08552/1889 • Spiegelau: 08553/979009

Das alte Kriegerdenkmal in Spiegelau

Das Foto wurde uns freundlicher Weise von Maria Scholz aus Riedlhütte zur Verfügung gestellt.

Der 1. Weltkrieg endete 1918 und auch in der Gemeinde Spiegelau gab es viele gefallene Soldaten zu beklagen. Um diese jungen Menschen in Erinnerung und in Ehren zu behalten, entschloss sich der Veteranen- und Kriegerverein Spiegelau im Jahr 1920 ein Kriegerdenkmal zu errichten. Den Auftakt zur Finanzierung des Denkmals gab der katholische Arbeiterverein Spiegelau. Da Spiegelau damals schon ein Kino besessen hat (das Lichtspielhaus) veranstaltete der katholische Arbeiterverein vier Kinovorführungen, deren Reingewinn für den Bau des Denkmals zur Verfügung gestellt wurde. Aber auch die Bewohner von Spiegelau, Pronfelden Luisenfels, List, Neuhütte, Neuhammer, Jägerfleck, Riedlhütte, Reichenberg und Windschnur wurden aufgerufen zum Gelingen dieses Denkmals finanzielle Hilfe zu leisten. Das alte Kriegerdenkmal mit dem trauernden Soldaten aus Granit wurde um 1963 abgerissen. Es musste dem Bau der neuen Sparkasse weichen. *H.S*

Der Abfindungspoker im Arbeitsrecht

Am 7. Oktober 2015 um 19.00 Uhr findet im TAZ in Spiegelau ein Vortragsabend über Arbeitsrecht, Rente und Schwerbehinderten-Prozente statt.

Die jeweiligen Referate werden von Rechtsanwalt Tempel aus München und Rechtsanwalt Westermeier aus Dachau vorgetragen. Alle Bürger, die diese Themen interessieren sind dazu herzlich eingeladen.

H.S.

Kreuzfahrtluchs

Seereisen zu Schnäppchenpreisen

Rehbergstraße 2 - 94518 Spiegelau
Tel. 08 5 5 3/9 7 8 0 6 09 - Fax 0 8 5 5 3/979098
eMail: info@kreuzfahrtluchs.de

Fordern Sie ein unverbindliches Angebot an, wir finden die passende Kreuzfahrt für Sie!
Individuelle An- Abreisepakete (Flug, Bus, Bahn)
Kinder bis 17 Jahre bei vielen Reedereien kostenlos
Restplätze zu Last-Minute Preisen (1 Woche ab 249.-€)

www.kreuzfahrtluchs.de

Aktion Spielplatz

Foto: Herbert Seidl

Erster Bürgermeister Karlheinz Roth und Jugendbeauftragte Manuela Zötzl informierten sich am 25. Juli bei Kindern und Eltern vor Ort über Wünsche und Anregungen für eine moderne und zeitgemäße Gestaltung der Spielplätze in Palmberg und Oberkreuzberg

Ferienzeit ist für die Kinder die Zeit zum Spielen, draußen zu sein und nach Herzenslust mit Freunden zu schaukeln, zu rutschen oder auch Fußball zu spielen. Treffpunkt dafür sind meist die Spielplätze, die den Kindern neben Spielgeräten auch einen sicheren Raum zur Verfügung stellen.

Um eben diese Freiräume für Kinder attraktiver, spannender und auch sicherer zu machen trafen sich 1. Bürgermeister Karlheinz Roth und Jugendbeauftragte Manuela Zötzl gemeinsam mit Eltern und Kindern um Ideen, Vorschläge und Eindrücke zu sammeln.

Sowohl in Palmberg als auch am Oberkreuzberger Spielplatz hatten sich jeweils eine große Zahl Eltern und Kinder jeden Alters eingefunden um die Weiterentwicklung ihrer Spielplätze gemeinsam und aktiv mitzugestalten.
Dabei hatten Bürgermeister Roth und auch Frau Zötzl ein offenes Ohr für die Wünsche aller. Zahlreiche Anregungen und Wünsche aus den Gesprächen wurden umfassend erörtert.

Neben einer Steigerung der Attraktivität war den Eltern, logischerweise, Sicherheit einer der wichtigsten Punkte. Aber auch Vorschläge für eine schönere Gestaltung fanden ebenso Gehör wie Anregungen für neue Spielgeräte.

Eltern, Bürgermeister und Jugendbeauftragte zeigten alle ein großes Interesse daran die Spielplätze zügig aufzufrischen. Die anwesenden Kinder unterstrichen dabei durch ihr fröhliches und ausgelassenes Herumtoben, wie wichtig diese Einrichtungen in unserer Gemeinde sind.

S.St.

MARCO Hobelsberger
Bau- und Möbelschreinerei

- Möbel
- Küchen
- Türen
- Treppen
- Böden
- Holz- und Kunststofffenster
- Glasreparaturen NEU!

Palmberger Straße 63 • 94518 Spiegelau
Tel.: 08553/1795 • Mobil: 0175/3888993

Rüdiger Greß
Rechtsanwalt
Schusterbeckstraße 21
94481 Grafenau
Tel. 0 85 52 / 37 03 o. 9 15 85
Fax 0 85 52 / 25 61

Tätigkeitsschwerpunkte:
- *Forderungsbeitreibung*
- *Ehe- und Familenrecht*
- *Arbeitsrecht*

Interessenschwerpunkte:
- *Straßenverkehrsrecht*
- *Erbrecht*

KEILHOFER
Wasser und Wärme
Heizung
Sanitär
Solar
Karl-Heinz Keilhofer
Büro: Hangstraße 8 · 94518 SPIEGELAU
Lager: Schulstraße 49 · 94518 SPIEGELAU
keilhofer.karlheinz@t-online.de
Tel. 0 85 53 / 92 04 55 · mobil 01 71 / 1 23 16 66
Fax 0 85 53 / 92 04 56
Ökologische Heiztechnik

Die 8. Klassen der Paul-Friedl-Mittelschule besuchen Gedenkstätte in Mauthausen

Riedlhütte/Mauthausen
Bei einem Besuch der KZ-Gedenkstätte in Mauthausen konnten die Schüler der 8. Klassen der Paul-Friedl-Mittelschule Riedlhütte ihr Wissen über die deutsche Vergangenheit während des Dritten Reiches vertiefen.

Zunächst wurden die Schüler in 2 Gruppen unter kompetenter Führung um das Lager herumgeführt. Hierbei ergaben sich schon viele Fragen seitens der Schüler, wie z.B.: Wie war die Gleichgültigkeit der umliegenden Bevölkerung zu erklären, die von den Geschehnissen im Lager gewusst haben muss? Tief beeindruckt waren die Jugendlichen, als ihnen die sogenannte „Todesstiege“ im Steinbruch gezeigt wurde. Hier mussten Häftlinge mit zentnerschweren Steinen auf dem Rücken bis zur völligen Erschöpfung endlose Stufen hinaufsteigen, viele kamen dabei um.

Einen beklemmenden Eindruck von den unmenschlichen Lebensbedingungen in den Lagerbaracken konnte anschließend vermittelt werden.
Als die Schüler die Verbrennungsöfen und die Gaskammer betraten, herrschte große Betroffenheit. Einige konnten sogar diese Räumlichkeiten nicht aufsuchen. Insgesamt zeigten sich die Schüler während des zweistündigen Aufenthalts äußerst interessiert, beeindruckt und diskussionsbereit. Ihr diszipliniertes Verhalten war umso bemerkenswerter, als an diesem Tage eine enorme Hitze herrschte und es einige doch erschöpfte.

Zur Erholung konnten die Jugendlichen bei einem Kurzbesuch in der nahegelegenen Linzer Innenstadt auf angenehmere Gedanken kommen und den Ausflugstag Revue passieren lassen.

Die begleitende Lehrkräfte Ingeborg Weitze und Konrektor Johann Friedl sind davon überzeugt, dass ihre Schüler diesen denkwürdigen Besuch in Mauthausen in nachhaltiger Erinnerung behalten werden.

Text: Ingeborg Weitze
Bild: Johann Friedl

Einrichtungshaus Halser Manfred Halser

- PVC- und Teppichböden -
- Wohnungsauflösungen -
- Gardinen - Glaserei -
- Umzüge -

Dr.-Geiger Straße 12, 94518 Spiegelau,
Tel. 08553 / 2695, Fax 08553 / 2065

SANITÄTSHAUS
ZAGLAUER
Orthopädie- & Rehatechnik

Schwarzmaierstr. 9
94481 Grafenau
Tel. 0 85 52/92 04 31
Fax 0 85 52/92 04 33

Ihr Wohlbefinden und Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!

- Beratung
- Betreuung
- Unterstützung
- Versorgung

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8.30-12.30 u. 13.30-18.00 Uhr
Samstag 9.00-12.00 Uhr

Ihr Meistermetzger
Fleisch- und Wurstwaren

Metzgerei Fritz Meier

Inhaber F. u. H. Hüttinger GbR

Hauptstraße 17,
94518 Spiegelau

Telefon 08553 / 1273
Telefax 08553 / 979260

www.Metzgerei-Fritz-Meier.de

„Eine besondere Frischegarantie!“
Schlachten – Wursten
Zerlegen im eigenen Haus

Zugelassener EU-Schlachtbetrieb

49 Mittelschüler verlassen die Paul-Friedl-Mittelschule Riedlhütte
Feierliche Abschlussfeier mit Gottesdienst und Zeugnisverleihung

Foto: Privat

Riedlhütte, 28.07.2015
Mit einem abwechslungsreichen und kurzweiligen Programm wurden 47 Schülerinnen und Schüler der M10 und der 9a sowie 2 Schüler aus der 9M verabschiedet. Die Feier wurde durch einen festlich gestalteten Gottesdienst in der Filialkirche Riedlhütte eingeleitet, der von Diakonin Gabriela Neumann-Beiler, Gemeindereferent Otto Öllinger und erstmals Pfarrer Keilhofer zelebriert wurde. Den Schülern wurde darin ans Herz gelegt, ihre Talente zu erkennen und im Vertrauen auf Gott und sich selbst diese zu nutzen und ihren eigenen Weg zu gehen. Die Schüler gedachten nochmals ihres im April verstorbenen Lehrers Walter Klessinger. Für die musikalische Gestaltung zeigte sich Lehrerin Carolin Bukall verantwortlich, die diese guten Wünsche mit dem Schulchor in einigen Gospelsongs aufgriff. Highlights setzten Annika Haas und Silvio Sitzberger, die mit ihrer gefühlvollen Interpretation von „Hallelujah“ bzw. „Auf anderen Wegen“ für Gänsehaut bei den Gästen sorgten.
Beim anschließenden Sektempfang im Pfarrsaal wurde Fachlehrerin Annemarie Graf von Schülerinnen der 8. Klassen sowie Schülern der M9 unterstützt. Bereits am Tag zuvor waren Kirche und Pfarrsaal von den Kolleginnen der offenen Ganztagsbetreuung unter der Regie von Ursula Jirka festlich geschmückt worden. Durch den eigentlichen Festakt, der vom Elternbeirat und Lehrer Stephan Neugebauer organisiert worden war, führte Herr Neugebauer, der zunächst die Ehrengäste begrüßte, bevor er das Wort an Rektor Karl Feuerecker übergab. Der Schulleiter spannte einen weiten Bogen auf das Weltgeschehen und die Entwicklung der letzten 15 Jahre. „ Speziell die letzten 4 Jahre“ schlagen nun auch auf die Bayerwaldgemeinde durch. Er ermunterte aber

die Schüler/Innen zu versuchen, mit der rasanten technischen Entwicklung mit zu kommen. Außerdem sollen sie kritisch hinterfragen und sich der Gefahren bewusst zu sein, die vom sorglosen Umgang mit dem Internet drohen. Den neuen Mitbürgern aus den Krisenstaaten sollen sie weltoffen, tolerant und solidarisch gegenübertreten und gemeinsam verantwortungsbewusst die Zukunft unserer lebenswerten und liebenswerten Heimat gestalten. Neuschönaus 2. Bürgermeister Michael Segl wies auf die gute Situation auf dem Arbeitsmarkt hin und ermunterte die Schüler, diese guten Chancen erfolgreich zu nutzen. Er ermunterte die jungen Leute – auch im Namen seiner Bürgermeisterkollegen aus St. Oswald-Riedlhütte und Spiegelau – dazu, sich weiterhin ehrenamtlich oder im Idealfall auch beruflich in ihren Heimatgemeinden zu engagieren. Elternbeiratsvorsitzender Stefan Büttner zitierte Harald Kostial, einen Speditionsunternehmer: „Wer etwas vermeiden will, sucht Gründe, wer etwas erreichen will, sucht Wege.“ Des Weiteren gab er den Heranwachsenden mit auf den Weg, keine Menschen zu werden, die ständig jammern oder die Schuld bei anderen suchen, sondern solche, die Lösungen anstreben und Wege gehen, welche sie sich selbst erkämpfen. Zwischen den Beiträgen der einzelnen Redner unterhielten die Schülerinnen Lena Schreiner und Alida Stadler aus der 8. Klasse die Gäste mit Heimatliedern auf der Gitarre und der Ziehharmonika. Mit einer gelungenen Powerpoint-Präsentation der besten Fotos ließen die Schüler außergewöhnliche Momente der Abschlussfahrt nach Rom Revue passieren. Anschließend erinnerten die beiden Klassenlehrer Bettina Schönberger und Stephan Neugebauer humorig und herzlich an die Glanzpunkte des letzten Schuljahres. In Anlehnung an das Lieblingswort der Schüler resümierten die beiden: „He Oida, leicht war's fei oft ned.“ „Owa Oide, schee war's aa.“ Sie gaben den jungen Menschen mit auf den Weg, ihre Schulzeit in guter Erinnerung zu behalten und die Herausforderungen des Lebens mit einer positiven Grundeinstellung zu meistern.

Diagnose Krebs: Mehr Sicherheit durch ärztliche Zweitmeinung

Jedes Jahr erkranken allein in Bayern rund 68.000 Menschen an Krebs. Viele Patienten sind verunsichert, wissen nicht, wie es weitergeht. In dieser schwierigen Situation brauchen sie Unterstützung und aussagekräftige Informationen über mögliche Therapien.

Die AOK Bayern bietet ihren Versicherten eine ärztliche onkologische Zweitmeinung. Ein entsprechen-des Modellprojekt wurde mit der Universitätsklinik in Erlangen gestartet. „Damit geben wir AOK-Versicherten eine zusätzliche Orientierungshilfe – und ein Stück mehr Sicherheit bei der Entscheidung“, sagt Markus Edinger, Direktor der AOK-Direktion Bayerwald. Die Universitätsklinik Erlangen gehört zu den onkologischen Spitzenzentren in Bayern.

Kostenlose Service-Hotline

Wie funktioniert das neue Angebot? Für Versicherte der AOK Bayern wurde eine kostenlose Service-Hotline bei der Universitätsklinik Erlangen eingerichtet. Unter der Telefonnummer 0800 / 88 100 81 können sich AOK-Versicherte für die ärztliche onkologische Zweitmeinung anmelden. Dort erfahren sie auch, welche Befunde eingereicht werden müssen. Ein persönliches Erscheinen in der Universitätsklinik ist nicht notwendig. Der Versicherte muss auch keine Überweisung oder Einweisung durch den Hausarzt vorlegen. Die Hotline ist Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und Mittwoch von 12 bis 17 Uhr zu erreichen.

Die Universitätsklinik Erlangen bietet Unterstützung bei Brust-, Prostata-, Lymphdrüsen- und schwarzem Hautkrebs, Leukämie sowie bei Tumoren in Niere, Dickdarm, Enddarm, Gebärmutter und Eierstöcken. Jede Woche findet in der Universitätsklinik Erlangen mindestens einmal eine sogenannte Tumorkonferenz statt.

Hier prüfen Mediziner der Uniklinik aus verschiedenen Fachrichtungen die Behandlungsmöglichkeiten. Die Patienten erhalten innerhalb von drei Werktagen nach der Konferenz die schriftliche Zweitmeinung. Diese kann die Behandlungsempfehlung bestätigen oder eine Alternative aufzeigen.

Weitere Informationen gibt es in jeder AOK-Geschäftsstelle oderim Internet unter www.aok.de/bayern/oz

Shell Station
Walter Hilpert
• Select Shop
• Autowäsche
• Getränkemarkt
• Presse Fachgeschäft
Palmberger Straße 40
94518 Spiegelau
Tel. (0 85 53) 9 11 50
Fax (0 85 53) 9 11 51

Sie brauchen eine neue
Webseite ?
druck & service
GARHAMMER GmbH
Qualität für die Region.
Straßfeld 5, 94209 Regen
Telefon 09921 88227-0
Mail info@garhammer-druck.de

AutoSchreiner

Schönberger Str. 21 * 94259 Kirchberg i. W.
Tel. 09927/409 Fax: 09927/571
www.autoschreiner.com

Ihr Vertragspartner für
Renault * Dacia * 1a für alle Fabrikate

RENAULT

DACIA

1a autoservice

Mode im Herbst!

Die neuen Kollektionen aus Deutschland und Italien sind da!

Kräftige Farben und **schmeichelnde Stoffe** bestimmen den neuen Herbstlook
Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich - vielleicht bei einer Tasse Kaffee - die neuesten Trends zeigen.

Wir freuen uns auf Sie!

Mode einkaufen bei Freunden !
scheuchenzuber
Kirchplatz 2 · 94513 Schönberg
Fon (0 85 54) 29 30 • Fax (0 85 54) 29 25
e-Mail: modescheuchenzuber@t-online.de
www.mode-scheuchenzuber.de

Restaurant - Cafe

Bräu-Stuben

Inhaberin: Sarah De Munari

Hauptstraße 28 · 94518 Spiegelau · Telefon 08553 9798460
Öffnungszeiten: 11.00 Uhr - 23.00 Uhr, Donnerstag Ruhetag

Sie wollen im Spiegelauer Glasmacher inserieren?

Gerne!

Ihre Ansprechpartner:
Margit und Thomas Lindner
maggy-2005@freenet.de
Tel. 08553 1002

DECKENSYSTEME
Mehr Raum für Neues.

AMF

Knauf AMF GmbH & Co. KG
Elsenthal 15
94481 Grafenau
Tel.: +49 (0) 85 52 - 422 0
www.amf-grafenau.de

MADE IN GERMANY

KNAUF

Mel´s Hair Cut

in Klingenbrunn

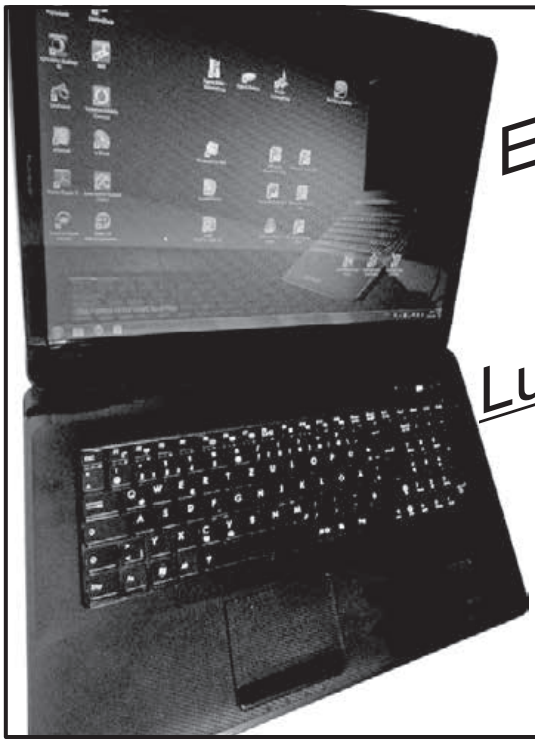
Ich erfülle Ihnen jeden Wunsch, was Ihre Haare betrifft.

Öffnungszeiten:

Mo	geschl.
Di-Fr	9-12 Uhr
Sa	8-12 Uhr

Melanie Mandl
Finkenweg 2 · 94518 Klingenbrunn
Telefon: 08553 / 979010

Bitte vereinbaren Sie einem Termin, ich freue mich sehr auf Ihr kommen!

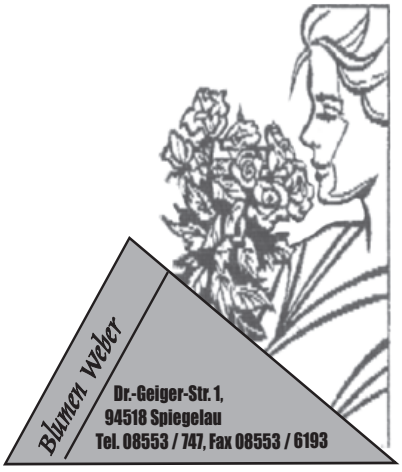


Elektronik-Vertrieb
EDV , TV , SAT , PC
Ludwig Grimm

Reutecker Straße 20
94518 Spiegelau

Tel. 08553-920109
Mobil 0175-5969353

Für jeden Anlaß die richtigen Blumen.
Wir halten sie bereit!



Blumen Weber
Dr.-Geiger-Str. 1,
94518 Spiegelau
Tel. 08553 / 747, Fax 08553 / 6193

Der sensationelle Fund von Oberkreuzberg

Topfscherben weisen auf frühe Besiedlung hin

Immer wieder weisen vorgeschichtliche Funde auf eine frühe Besiedlung des Bayerischen Waldes hin. Auch in Oberkreuzberg fanden 1927 anlässlich einer geologischen Begehung des Gebietes um Oberkreuzberg der Landesgeologe Dr. Franz Münichsdorfer und der Lehrer Georg Priehäußer aus Zwiesel in einer Sandgrube am Südausgang des Dorfes in der sogenannten „Köckstöße“ (heutige Kastanienallee) prähistorische Topfscherben.

Dieses nicht nur für Oberkreuzberg bedeutsame Ereignis wurde vom damaligen Gemeindeschreiber Ertl für die Nachwelt auf fünf DIN-A-4-Seiten festgehalten und sind im Besitz von Helmut Döringer Den Aufzeichnungen zufolge schrieb Priehäußer am 15. August 1927 folgenden Brief an das Bezirksamt in Grafenau: „Gelegentlich einer geologischen Begehung des Geländes um Oberkreuzberg mit dem Landesgeologen Herrn Dr. Münichsdorfer wurden wir in einer Grube am Südausgang des Dorfes an der Straße Oberkreuzberg Richtung Augrub auf eine etwa 70 Zentimeter starke Kulturschicht aufmerksam.

Der Schicht entnahmen wir nach intensiver Suche eine Anzahl von Topfscherben, die auf eine vorgeschichtliche Herkunft schließen lassen. Herr Münichsdorfer und ich haben die Fundgegenstände bereits an einen Fachmann zur Bestimmung weitergegeben. Sollten sich die Funde tatsächlich als prähistorische erweisen, so wäre dies für die Besiedlungsgeschichte des Bayerischen Waldes von außerordentlicher Bedeutung. Der Unterzeichnete ersucht darum das Bezirksamt zu veranlassen, daß der Abbau des Granitsandes vorerst eingestellt wird, damit nicht etwa weitere Fundgegenstände zerstört werden.“

Das Bezirksamt in Grafenau nahm die Sache ernst und richtete umgehend folgendes Schreiben an die

Mit Sicherheit auch in Zukunft Ihre zuverlässige Autowerkstatt in Spiegelau!

Seit Januar 2009 nun auch
Mehrmarkenpartner

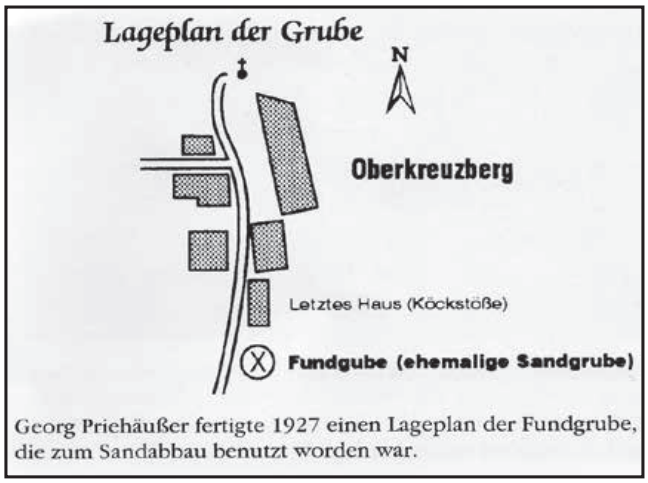
Selbstverständlich sind wir auch weiterhin Ihr Ansprechpartner
für Verkauf und Reparatur
sämtlicher FIAT-Fabrikate.

Auto LINDNER
Palmberger Str. 13 · 94518 Spiegelau
Tel.: 08553-1002 · Fax: 08553-1014 · www.auto-lindner.de

Massagepraxis
Norbert Klose
Hauptstr. 28 • 94518 Spiegelau • Tel.: 08553/6390 • Fax: 08553/978947

✔ Osteopathie
✔ Manuelle Therapie
✔ Atlas-Therapie
✔ CMD-Therapie
✔ Tuina-Therapeut
✔ Lymphdrainagetherapeut
✔ APM-Therapeut
✔ NMT-Therapeut
✔ Sanfte Chiropraktik
✔ Dorn/Breuß-Therapeut
✔ viszerale Osteopathie
✔ Kranioosteopathie
✔ Kinesio-Taping
✔ Sportphysiotherapeut
✔ Fußreflextherapeut

Totalräumungs-Verkauf
wegen Geschäftsaufgabe
Ladenbau und Deko günstig zu verkaufen
HS Schäfer • Angels Jeanswear • Kamik
Tramontana • Toni Dress • Susy Mix Italia
Rieker Schuh • Hammerschmid Trachten
30% bis 60% auf alles!
Schuh & Textil RESCH
Pfarrer-Schweikl-Strasse 5 | 94518 Spiegelau
Tel.: 08 55 3 / 97 93 91
Mo, Do, Fr 9 - 12 Uhr u. 14 - 18 Uhr
Di, Mi, Sa 9 - 12 Uhr
Räumungsverkauf ab: 24.06.2015



Georg Priehäußer fertigte 1927 einen Lageplan der Fundgrube, die zum Sandabbau benutzt worden war.

Gendarmeriestation in Oberkreuzberg: „Zur Kenntnisnahme und weiteren Veranlassung. Der Besitzer der Grube ist auf die Bedeutung des Fundes hinzuweisen und aufzufordern, den Sandabbau zunächst zu unterlassen. Über das Ergebnis der Aufforderung ist umgehend zu berichten.

Grafenau, den 18.August 1927. Bay. Bezirksamt, gez.Wallenreuter.“ Einige Wochen später teilten Priehäußer und Münichsdorfer dem Bezirksamt das Ergebnis der fachmännischen Bestimmung wie folgt mit: „Die Scherben wurden von dem bekannten Prähistoriker Benefizial Eberl in Regensburg bestimmt und zweifelsfrei als frühgotisch, etwa aus der Zeit 300 bis 400 Jahre n. Chr., erkannt.“

Wo sich diese Scherben heute befinden, ist nicht bekannt. Sollten tatsächlich noch weitere Funde aus frühgeschichtlicher Zeit in dieser Sandgrube zum Vorschein gekommen sein, sind sie sicherlich nicht mehr gemeldet worden. Sand als unentbehrlicher Baustoff war für die Dorfbewohner damals wahrscheinlich wertvoller als Topfscherben aus frühgeschichtlicher Zeit.

Helmut Döringer

Allianz

Stephan Süß
Versicherungsfachmann (BWV)
Hauptvertretung

Schulstraße 49
94518 Spiegelau
Tel. 0 85 53.92 05 85
Fax 0 85 53.92 05 86
Mobil 01 71.9 03 91 73
stephan.suess@allianz.de
www.suess-allianz.de

Bürozeiten:
09.00 - 12.00
und nach Vereinbarung

Vermittlung von:
Versicherungen für die Versicherungsunternehmen der Allianz Investmentfonds und Bankprodukten für die Allianz Bank

Wir leben Autos.

Autohaus SIMMERL
Passauer Str. 2, 94513 Schönberg

Kraftstoffverbrauch Corsa E kombiniert 6,0–3,2 l/100 km; CO2-Emission kombiniert 140–85 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse E–A+

Impressum: Der Spiegelauer Glasmacher 3. Quartal 2015

Herausgeber:
Gewerbe- und Tourismusverein Spiegelau e.V.

Redaktion:
Herbert Seidl, Verantwortlicher
Grafenauer Straße 16,
94518 Spiegelau
Tel. 08553 1403
herbertseidl47@gmail.com
Bruno Fischer, Hermann Beiler, Gabi Neumann-Beiler, Helmut Döringer, Stephan Seidl

Anzeigen:
Margit und Thomas Lindner
maggy-2005@freenet.de

Vertrieb:
Georg Friedl, Tel. 08553 2087

Satz und Gestaltung:
Florian Garhammer, Druck & Service Garhammer, Tel. 09921 904093,
info@garhammer-druck.de

Auflage: 1.500 Stück

Der Spiegelauer Glasmacher erscheint ¼ jährlich. Jeder Autor ist für seine Artikel selbst verantwortlich. Die Redaktion behält sich vor eingesandte Texte zu kürzen und / oder nur auszugsweise zu veröffentlichen. Die Meinungen der eingesandten Text müssen nicht mit der Meinung des Verantwortlichen übereinstimmen. Der Spiegelauer Glasmacher liegt in Klingenbrunn in der Metzerei Geiss, in Spiegelau in den verschiedenen Geschäften, dem Rathaus und in Oberkreuzberg bei der Bäckerei Harant und im Panoramahotel Grobauer aus.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 04-2015 ist am 10.11.2015

Die nächste Ausgabe erscheint KW 49/15

Anliegen und Fragen bezüglich Gewerbe- und Tourismusverein: Margit Lindner 08553-1002, Manfred Scholz 0171-6935954

. . . . Klassische Steuerberatung

. . . . Buchführung mit Zukunft

. . . . Lohnbuchhaltung

. . . . Erb- und Nachfolgeberatung

. . . . Beratung bei Existenzgründung

. . . . Aktive Vertretung vor Finanzämtern, Finanzgerichten und bei Steuerstraf- und Bußgeldverfahren

Zufriedene

Diplom-Finanzwirt (FH)

HEINZ AIGNER

Steuerberater

MANDANTEN

Wolfertschlag - Dorfstr. 18 - **94536 Eppenschlag**
Telefon 08553/91115 · Fax 08553/91116
info@stb-aigner.de · www.stb-aigner.de

Bild: aboutpixel.de / jump 2 © Petra E

DTP A. Loibl 0175/8060080

waldapotheke

Josef Hackl
Pfarrer-Schweikl-Str. 9
94518 Spiegelau

Telefon 08553 / 96 04 0
Telefax 08553 / 96 04 13

Reformhaus **Hackl**

neuform